

Ich bin ein Shinigami holt mich hier raus!

Shinigami in Las Noches? Wie geht den das?!

Von Sasoja_Mitare

Prolog: Der Tag an dem sich Miu's Leben ändern sollte

Es ist früh, zu früh, dachte sich Miu die die ganze Nacht durchgemacht hatte. Er, warum er? Ging es ihr durch den Kopf den sie und die anderen wussten das seit gestern drei Personen in Seireitei abgingen. Drei Hauptmänner und unter diesen dreien war auch Gin, ihr Taicho. Warum er? Warum so früh aufstehen? Immer wieder gingen diese Gedanken durch den Kopf.

"Es hilft nichts" flüsterte Miu "ich will Kira-san ja nich mit der ganzen Arbeit allein sitzen lassen."

Nie und nimmer hätte sie Gedacht das es ihr mal schwer fallen würde in die Arbeit zu gehen. Die Stimmung war sehr bedrückt, dennoch war Kira am werken. "Na?" erkundigte sie sich "Hast du mir etwas Arbeit übrig gelassen?" witzelte sie herum. "Haha. Natürlich hab ich das! Wie könnte ich dich den auch vergessen!" gab Kira zurück. Die paar Stunden vergingen wie im Flug.

Daheim. Sie war deheim. Bett, ihr Bett. Das Bett das Gin ihr geschenkt hat für das Leben retten von ihm.

Über drei Monate waren vergangen seit Gin nicht mehr hier ist. Es war wieder alles normal in der Stadt, alles ging seinen gewohnten gang.

"Wieder ein Arbeitstag geschafft." sagte Miu und streckte sich. Sie ging heim, sie war müde. "Bett ich komme~" flötete sie. Kaum mit einem Bein im Bett war sie eingeschlaffen. BOOM! Miu fiel beinahe aus dem Bett. Da schlägt doch glatt jemand mitten in der Nacht die Türe auf! "WAS FÜR EIN SPAKO BIST DU DENN?!" schrie die Aisaki "ICH GLAU-" "Miu-chan ich brauch dich bei mir. Ich brauche Unterhaltung. Kommst du mit? Aizen hat gefallen an deinen Fähigkeiten gefungen. Da dachte er sich ich hole dich zu ihm." Sie schaute ihn ungläubig an. Nicht mal ein Wort brachte sie herhaus schon war sie in einem weißen Raum. Auch mit Bett und Schrank und...keine Shinigamikleidung. "Leg dich erstmal hin. Morgen sehen wir weiter." eine Türe ging zu. Müde unendlich müde viel das Mädchen ins Bett schlief ein und Träumte von Wiesen...und Menschen und inmitten der Menschen ihre Freunde. Doch morgen möge sie wirklich nur auf einer Wiese liegen. Aber erstmal schlafen.

So das wars ist auch nur der Prolog.

Bis dan.

Hab euch lieb

